

Buch für die Schule und nicht für das Leben sein, oder, wie es gewöhnlich der Fall ist, nicht zwischen Leben und Schule in der Mitte stehen. Für diejenigen Schulen, welche außerhalb Sachsens sind, soll bei etwaiger Einführung der Elemente auf Verlangen noch eine besondere specielle Karte von dem Lande, welchem die Schule angehört, ähnlich wie im 1. Kursus bei Sachsen, beigegeben werden.

Annaberg, im Mai 1856.

### Vorwort zur zweiten Auflage.

Die 3 Kurse der Geographie haben von den verschiedensten Seiten her, sowohl in Recensionen, als auch in mündlichen und schriftlichen Mittheilungen, eine günstige Beurtheilung erfahren. Da dieselben auch bereits in einer großen Anzahl Schulen eingeführt worden sind, so ist vom ersten Kursus die erste Auflage von 2000 Exemplaren in dem verhältnißmäßig kurzen Zeitraum von 4 Jahren\*) vergriffen worden.

Die neue Auflage gleicht in Bezug auf den behandelten Stoff der ersten vollkommen. Denn nicht allein die Erfahrung an hiesiger Schule, wo die Kurse von verschiedenen Lehrern vorgetragen worden sind, sondern auch von Auswärts zugesendete Urtheile ließen die Menge des gegebenen Stoffes als vollkommen genügend erscheinen. Will der vortragende Lehrer mehr

\*) Der erste Kursus erschien Ostern 1853, wurde aber damals nur an hiesiger Anstalt verwendet. Erst im Jahre 1856 wurde derselbe zugleich mit dem erscheinenden zweiten und dritten Kursus versendet.

Was endlich den Preis betrifft, so ist derselbe so billig wie möglich von der Verlags-handlung gestellt. Wollte man Lehrbuch und Atlas, wie es bisher der Fall war, anschaffen, so würde der zu verausgabende Geldbetrag, wenn nicht eine höhere, so doch eine gleiche Summe erreichen.

Der Verfasser.

geben, so mag er es unbeschadet des Ganzen thun, weggelassen werden darf aber nichts.

Auch diesmal fehlen die geschichtlichen Data. Es kann nicht genug betont werden, daß die Geographie in ihren Elementen namentlich Topographie sein muß, und daß die Geographie die Grundlage für die Geschichte ist, wie die Mathematik für die Physik. Hat der Schüler bereits etwas Geschichte gehabt, oder läuft dieselbe mit der Geographie parallel, alsdann mögen geschichtliche Ereignisse in die Geographie mit eingeschalten werden, etwa wie die Mathematik ihre Beispiele zum Theil der Physik entnimmt. Wo aber, und leider geschieht es noch allzuhäufig, viel Geschichte mit der Geographie verbunden ist, da lernen nur ausnahmsweise die Schüler geographische Verhältnisse kennen, und dieses ist, unserm Urtheile nach, der Haupttheil des ersten geographischen Unterrichts.

Ebenfalls fehlen Einzelheiten über Städte, Bodenkunde, Producte, Zonen etc. Dieselben sind weggelassen worden, nicht weil der Lehrer diesel-